

Einschulung mit 5. Was spricht dafür?

Beitrag von „niklas“ vom 15. Oktober 2005 10:55

Hallo!

Meiner Meinung nach sind Vergleiche und Allgemeinerungen mal wieder sehr schwierig.

Der Ruf nach einer früheren Einschulung kommt doch aus der Richtung der Wirtschaft, die immer wieder beklagt, dass in Deutschland die Ausbildung zu lange dauert.

Als Lehrer sollten die Interessen des Kindes jedoch im Vordergrund stehen.

Die Frage nach der optimalen Förderung steht dabei im Vordergrund. Bietet der Kindergarten eine anregungsreiche Umgebung für das Kind? Bekommt es dort Antworten auf seine Fragen? Kann es dort schriftsprachliche Erfahrungen machen?

Nimmt die Grundschule diese Erfahrungen ernst und lässt das Kind seinem aktuellen Stand aus weiter lernen?

Wenn ja, dann ist meiner Meinung nach alles in Butter.

Meiner Meinung kann es nicht darum gehen, die Schulzeit vorzuverlegen, sondern die vorschulische Bildung zu verbessern.

In Skandinavien sind die Erzieherinnen in den Kindergärten aber besser ausgebildet. Dort muss man studieren und nicht wie bei uns eine Ausbildung machen. Dort lernen die Kinder im Kindergarten, was bei uns im ersten zweiten angesagt ist.

VG